

Was ist das

Blaue Kreuz

Das Blaue Kreuz ist eine Non Profit-Organisation mit christlicher Grundhaltung im Suchthilfebereich mit den Schwerpunkten Beratung und Prävention. Es bietet Alkohol- und Suchtmittelabhängigen und ihren Angehörigen Hilfe an. Durch das gesellschaftspolitische Engagement leistet die Einrichtung einen wichtigen Beitrag zur Verminderung von Abhängigkeitsproblemen.

Ziel ist es, Alkohol- und Suchtprobleme zu verhindern, die Folgen des Missbrauchs zu reduzieren und die Lebensqualität zu fördern. Die Arbeitsweise basiert auf fachlich anerkannten Konzepten und Methoden aus der Sozialarbeit, der Psychologie und der Medizin.

AEP & AEP PLUS Ambulantes Alkohol-Entzugsprogramm



Kontakt

Blaues Kreuz Basel-Stadt
Beratungs- und Präventionsstelle
Peterskirchplatz 9
4051 Basel
Tel. 061 261 56 13
info@blaueskreuzbasel.ch
www.blaueskreuzbasel.ch

Angebot & Zielgruppen

Aussteigen

Möchten Sie aus der Sucht aussteigen und Ihren Körper entgiften? Können sich jedoch nicht damit anfreunden, für einige Zeit in eine Klinik zu gehen? Möchten Sie stattdessen in Ihrem vertrauten Umfeld einen risikoarmen Entzug durchführen? Im Ambulanten Alkoholentzugs-Programm (AEP) erhalten Sie im Zeitraum von zwei Wochen eine engmaschige medizinische und motivationsfördernde psychosoziale Begleitung. Das Programm erzielt vergleichbare Ergebnisse wie ein stationärer Entzug.

Stabilisieren

Zudem wendet sich das Angebot an Personen, die ein intensives Rückfallprophylaxe-Programm suchen und bereits einen Entzug hinter sich haben (AEP plus).

Individuell

Im Anschluss an das Programm erstellen wir mit Ihnen eine individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Nachsorge.

Diagnostik

Dem AEP und dem AEP plus ist eine Diagnostik-Phase vorgeschaltet. Dabei wird abgeklärt, ob eine Teilnahme möglich und sinnvoll ist. Sollte eine Teilnahme nicht in Frage kommen, erhalten Sie in jedem Fall eine Empfehlung für ein anderes Hilfsangebot.

Fachlichkeit

Die Fachpersonen verfügen über anerkannte Abschlüsse im Bereich Soziale Arbeit bzw. Psychologie sowie therapeutische Zusatzausbildungen. Hinzukommen langjährige Erfahrung und Weiterbildung in der Beratung von Personen mit Alkohol- und anderen Suchtproblemen. Vernetzung mit anderen Facheinrichtungen.

Vertraulichkeit

Innerhalb der Gruppe spielen der Schutz der Privatsphäre, Verbindlichkeit und ein respektvoller Umgang miteinander eine grosse Rolle. Die Leitung untersteht der Schweigepflicht.

Beginn

aktuelle Kurse siehe Beilage

Dauer

2 Wochen
Woche 1: Montag bis Freitag
Woche 2: Montag, Mittwoch, Donnerstag oder Freitag

Zeitraumen

Kurs: genaue Zeitangaben siehe Beilage
Ergänzend: individuelle Termine (z.B. Suchtberatung, Haus- oder Facharzt)

Kosten

siehe Beilage

Ziele & Chancen

Risikoarmer Alkoholentzug mit ärztlicher und psychosozialer Begleitung

Abstinenzerrreichung und -erhaltung

Erkennen von rückfallgefährdenden Situationen und Erlernen von Strategien zur Risikoabsicherung

Alkoholfreie Bewältigung von Belastungen im Alltag

Entwickeln von hilfreichen Strategien gegen Suchtdruck

Planen von weiterführenden Massnahmen zur Erhaltung und Stabilisierung der gesetzten Ziele

Sie erhalten Zeit, Raum und einen verbindlichen Rahmen für Ihre persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Alkohol. Sie werden bei Ihren Schritten zur Veränderung fachlich kompetent unterstützt.